

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . 5.—	5.60
„ Vierteljahr . . . 3.—	3.30
„ einen Monat . . . 1.50	1.60

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60
pro Monat . . . 1.20

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690
Expedition: „ 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einfückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 15 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg.
Die 3mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Aufnahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeliefert werden.

Nr. 78.

Mittwoch, 19. März 1913.

47. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:
Tagesfremdenliste und Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Kurhaus	Seite 1
Das Kaiser Friedrich Bad	1/2
Wiesbadener Nachrichten	2/5
Die Künstler vom Kaiser Friedrich Bad. Hans Völker (Feuilleton)	1
„Die Königin von Saba“ im Hoftheater (Besprechung)	1
Rennergebnisse von St. Cloud	5
Börsenkurse	5

Aus dem Kurhaus.

Symphonie-Konzert im Kurhaus. Herr Konzertmeister Schiering spielte am Sonntag hier erstmalig das zweite Wieniawski'sche Violin-Konzert (op. 22) mit Orchester und bestätigte sich erneut als ein wirklich vortrefflicher Geiger. Ja das schwierige Konzert gelang ihm so schön, dass man diese Leistung, rein violinistisch betrachtet, als seine bisher beste und abgerundete betrachten kann. Er liess technisch wie musikalisch wohl keinen Wunsch unbefriedigt, und er erzielte auch bei dem sehr zahlreich anwesenden Publikum stürmischen Applaus. Herr Kapellmeister Jrmmer begleitete den schon so sehr beliebt gewordenen Solisten in geradezu mustergültiger Weise.

Die Künstler am Kaiser Friedrich Bad.

III.

Hans Völker.

Den Wiesbadener Kunstfreunden ist Hans Völker seit einem Jahrzehnt eine bekannte und hochgeschätzte Persönlichkeit, die in vieler Hinsicht den künstlerischen Leben der Stadt ihren Stempel aufgedrückt hat. Seine Bedeutung hat er sich zuerst als Landschaftler errungen, die ihm weit über den verhältnismäßig engen Kreis unserer Stadt zuteil wird, denn auf diesem Gebiete hat er unbestreitbare Werte geschaffen, die ihm bei uns einen dauernden Ehrenplatz sichern werden.

Als dann in neuester Zeit die künstlerische Kultur auch in die Innenräume ihren Einzug hielt, und den geschmack- und sinnlosen Dekorationsplunder aus demselben vertrieb, erweiterte er sein Schaffensgebiet und griff auch hier ein, vielfach unterstützt von seiner Gattin mit deren feinem Empfinden für ornamentale Kunst. So war die Kunsthalle auf der Gewerbe-Ausstellung fast zum grössten Teile sein Werk, und gab derselben das wirkungsvolle Gepräge. Hinzu kam dann die Ausschmückung der Trauerhalle des Südfriedhofes. Hier tat er auch

Das Kaiser Friedrich Bad.

(Schluss zu den Nr. 76 und 77.)

Vom dem Hauptvestibül im Parterre gelangt man durch mehrere Personenaufzüge (auch für Krankenwagen) und über eine bequeme Treppenanlage in das erste Obergeschoss. Das Treppenhaus macht mit seiner warm wirkenden Holzvertäfelung aus deutschem und kaukasischem Nussbaumholz, mit dem auch die Treppenstufen verkleidet sind, einen künstlerischen und wohllichen Eindruck. In denselben Abmessungen wie im Erdgeschoss ist auch für das erste Obergeschoss ein Zentralpunkt in einer grösseren Vorhalle geschaffen, von der aus die einzelnen Badeabteilungen leicht zu übersehen sind. Auch dieser Raum hat eine 3m hohe Holzvertäfelung erhalten. Ein monumentaler Fries des hiesigen Kunstmalers Fritz Kaltwasser mit annähernd lebensgrossen Figuren, die in symbolischer Weise die Beziehungen des Menschen zum Wasser ausdrücken, ist über der Wandvertäfelung an allen 4 Wänden aufgerollt. Gemäß dem ruhigen Charakter des Raumes vermied der Künstler das Vordrängen bunter Farben und suchte sich dem dunklen Ton des Nussbaumholzes anzupassen.

Neben dem Vestibül liegt an der Hauptfassade über dem Haupteingang der Restaurations- und Erfrischungsraum, in dem kalte Speisen und Getränke verabreicht werden. Auch hier finden wir 3m hohe Holzvertäfelung, darüber einen lustig gemalten Fries und ebensolche Balkendecke. Von diesen Sälen gelangt man östlich zu einer Abteilung von 5 Thermalbädern, westlich befindet sich der Eingang zu der hydro-therapeutischen Abteilung für Herren. Direkt vom Vestibül führt ein breiter Korridor in nördlicher Richtung vorbei am Treppenhaus und den Personenaufzügen bis zum Römertorflügel. Rechts von diesem Korridor liegt zunächst hinter dem Treppenhaus der Eingang zu dem bereits beschriebenen Fürstenbad, dann die Abteilung für Fangobehandlung. Die Räume links von dieser Hauptachse und der ganze Römertorflügel werden von Thermalbädern eingenommen,

deren hier 13 mit separatem Ruheraum für jedes Bad untergebracht sind.

Hydro-therapeutische Abteilung für Herren.

Mustergültige und allen modernen Anforderungen entsprechende Einrichtungen für Wasserbehandlung zu schaffen war für die Bauleitung des Kaiser Friedrich Bades eine besondere Notwendigkeit angesichts der grossen Zahl von nervösen Patienten, die sich jahraus, jahrein in Wiesbaden wegen seiner günstigen klimatischen Verhältnisse aufhalten, und bei der Wichtigkeit, die diesem Verfahren für viele Fälle als Nachkur nach den Thermalbädern zukommt.

Durch einen Vorraum für die Garderobe gelangt man an dem Wärterraum vorbei zuerst zu den 12 Auskleidekabinen. Hier oder in dem daran anstossenden freundlichen Ruheraum werden Ganz- und Teilpackungen, Abreibungen, Massage etc. vorgenommen. Der eigentliche Behandlungsraum ist direkt vom Auskleideraum zugänglich und hat eine Grösse von 7:13 m. Die Wände dieses Raumes sind mit Majolika verkleidet. Ein reicher, farbiger Majolikafries führt über zu der in pompejanischem Stil ausgeführten Deckenmalerei. Säulen aus buntem nassauischem Marmor bilden eine besondere Zierde dieses Raumes. Zur Behandlung dienen: Ein Tauchbassin mit temperiertem Wasser. (Wasserstand bis zur Brusthöhe, Dauerzulauf von frischem Wasser), der Zentralduschkathedr, von dem aus eine Dampfdusche, eine nach Druck und Temperatur genau regulierbare Schlauchdusche mit verschiedenen Ansatzstücken, temperierbare Regenbrause, grosse kalte Hochdruckbrause etc. zur Anwendung gelangen, eine Kapellenbrause, bestehend aus 5 senkrechten Standröhren mit eingebornten Brauselöchern, sowie Umstellbahn zur wahlweisen Führung des Wassers nach der Unter- oder Kopfbrause, zwei temperierbare Reinigungsbrasen, ein Dampfkastenbad aus poliertem Teak-Holz mit 2 Flügeltüren, in das ver-

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Hoftheater.

Sonntag, den 16. März: „Die Königin von Saba“. Goldmarks „Königin von Saba“ mit ihrer lebendigen und farbenreichen, von formaler und klanglicher Schönheit durchdrungenen Musik erfährt auf unserer Hofbühne, in einer blendend schönen szenischen und kostümlichen Aufmachung, eine ganz ideale Wiedergabe. Die alles überragende Vertretung der Titelpartie durch Frau Leffler-Burckard ist rühmlichst bekannt. Unsere vielgefeierte Primadonna steht hier, wie in all ihren grossen dramatischen Gestalten, stimmlich wie darstellerisch auf unerreichter Höhe. Fräulein Frick als „Sulamith“ wie Fräulein Schmidt als „Astaroth“ fügten sich sehr lobenswert in das Ensemble ein. Namentlich in gesanglicher Beziehung dürften sie beide voll befriedigt haben. Auch die kleine Partie des „Baal-Hanan“, mit Herrn v. Schenck neu besetzt, fand eine angemessene Vertretung. Als „Assad“ gastierte — wie wir hörten mit Engagements-Absichten — Herr Julius Barré vom Stadttheater in Düsseldorf. Für einen Abend dürfte der Sänger befriedigt haben, doch für ein ständiges Engagement kann er mit seinem wenig ausgiebigen Material unmöglich für hiesige Verhältnisse in Frage kommen.

L. G.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

1. Rückkehr der Truppen, Marsch Frz. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
3. Sirenenzauber, Walzer . . . E. Waldeufel
4. Paraphrase über das Lied „Teure Heimat“ . . . Silcher
5. Potpourri aus der Operette „Ein Walzertraum“ . . . O. Straus
6. Serenade . . . Witmark

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende von den Saaldienern kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist. **Die Expedition.**

Salus-Institut a. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telephon 1052

Glänzende Heilerfolge

gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös, Magen- u. Darmstörungen etc. Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie. Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist Werktags von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. Goldene Medaille. 10887 Goldene Medaille.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 10610

Nachmittags-Konzert.

128. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Ilka“ . . . Doppler
2. Maurisches Ständchen . . . F. Kücken
3. Fantasie aus der Oper „Tiefeland“ . . . E. d'Albert
4. Czardas aus „Divertissement russe“ . . . G. Michiels
5. Arie aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ . . . C. Kreutzer
Violine-Solo: Herr Konzertmeister A. Schiering.
Posaune-Solo: Herr Frz. Richter.
6. Ouverture zur Oper „Zampa“ . . . F. Herold
7. Fantasie caprice . . . H. Vieuxtemps

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurkarten.

Abend-Konzert.

129. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Grosser Marsch in H-moll . Frz. Schubert-Liszt
2. Ouverture zur Oper „Manfred“ C. Reinecke
3. Ein Albumblatt . . . R. Wagner
4. Für Herz und Gemüt, Potpourri C. Komzák
5. Loin du bal, Intermezzo . . . E. Gillet
6. Ouverture zur Oper „Die Regimentstochter“ . . . G. Donizetti
7. Fantasie aus „Ein Sommer-nachtstraum“ . . . F. Mendelssohn

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**
Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“ von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 9—12 Uhr vorm.
Städtische Kurverwaltung.

zinnte kupferne Heizschlangen mit Dampfregulierventilen eingebaut sind. Der in der Höhe verstellbare Sitzstuhl mit Hartgummisitz und Handlehne ist mit besonderer Herz- und Kopfkühlvorrichtung versehen. Ferner Massagebänke, Sitzbadewannen aus Feuertön mit Sicherheitsmischventil für Unter-, Rücken- und Fächerdusche, Halbbadewannen, aus Pitschpineholz mit Füllbatterie und eingebauten Temperiererringen zur allmählichen Steigerung resp. Reduzierung der Wassertemperatur, eine Feuertönwanne mit Füllbatterie für Sauerstoffbäder oder Medizinalbäder.

Fangoabteilung.

Die Behandlung mit Fango oder Schlamm aus Battaglia in Italien wurde schon in den frühesten Zeiten zur Heilung verwandt. Die Fangoumschläge sind indiziert bei chronischen Gelenkaffektionen und Neuralgien. Ferner bei chronischen Entzündungen der Gallenblase, des Darms und der weiblichen Organe. Die Betten für die Fangopackungen sind in einem grossen Raume aufgestellt, daneben befindet sich ein Nachbehandlungsraum mit Vollbad, Sitzbad und kombinierter Brauseeinrichtung. Durch einen Personenaufzug und eine Wendeltreppe ist die Fangoabteilung, wie schon erwähnt, zum kombinierten Gebrauch mit den römischen Bädern verbunden.

Auch in dem zweiten Obergeschoss orientieren wir uns am besten vom Vestibül aus, das über dem der ersten Etage gelegen und ähnlich, wenn auch in etwas einfacherer Weise, ausgestattet ist. Von diesem direkt ist die hydrotherapeutische Abteilung für Damen zugänglich, deren Anlage sich von der betreffenden bereits beschriebenen Herrenabteilung nur dadurch unterscheidet, dass hier die einzelnen Badeeinrichtungen durch etwa 2 m hohe Marmorbänke und Vorhänge voneinander getrennt sind. Der weitaus grösste Teil des zweiten Obergeschosses wird von Thermalbädern eingenommen. In dem Querflügel an der Römertorstrasse liegen, wie ebenfalls bereits erwähnt, 5 Kohlensäurebäder, im übrigen wird dieser Querflügel im zweiten Obergeschoss eingenommen von den Abteilungen für elektrische Bäder und für lokale Heissluftbehandlung. Die

elektrischen Bäder

liegen den Kohlensäurebädern gerade gegenüber, ein besonderer Ruheraum steht dem Badenden zur Verfügung. In der elektrischen Abteilung gelangt das Schnee'sche Vierzellenbad zur Anwendung, bei welchem die elektrische Wirkungsfläche die ganze im Wasser des Bades eingetauchte Haut bedeckt und somit der gesamte, zum Verbrauch kommende Strom den Körper in seiner vollen Stärke passiert. Das hydroelektrische Bad wird nicht in der sonst üblichen Holzwanne, sondern in einer Feuertönwanne abgegeben. Es ist mittelst eines Universalanschluss-Apparates als galvanisches, galvano-

feratisches, für pulsierenden Gleichstrom und dreiphasisches, sinusoidales Bad zu benutzen. Die elektrischen Bäder kommen bei Neurosen und Psycho-Neurosen in Betracht, ferner sind sie in neuerer Zeit bei Herz- und Gefässkrankheiten empfohlen worden. In dieser Abteilung befindet sich noch ein elektrisches Lichtbad und der Raum für lokale Behandlung mit heisser Luft, wofür die sämtlichen Tynauer'schen Apparate zur Verfügung stehen.

Die östliche Hälfte des Römertorflügels wird von der Abteilung für Wärmebehandlung eingenommen. Von einem grossen Vorflur aus betritt man direkt die in einem Saal angeordneten 5 Auskleide- und Ruhekabinen; links von diesen Kabinen befindet sich der mit farbigen Plättchen verkleidete Raum für ein elektrisches Lichtbad mit Vollbad und kombinierter Duscheinrichtung, rechts die Abteilung für die lokale Behandlung mit heisser Luft.

Um bei dem Umfang und der Vielseitigkeit der Anstalt einen sicheren Betrieb zu ermöglichen, wurde schon bei der Gesamtdisposition des Baues den

technischen Anlagen

besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Nicht immer leicht war es in dem mehrgeschossigen Badehaus die einzelnen Rohrleitungen so unterzubringen, dass sie in allen Teilen stets zugänglich waren und dazu den ästhetischen Gesamteindruck nirgends beeinträchtigten. Die Leitungen wurden durchweg frei im Keller und in zwei besonders für diesen Zweck bestimmten Zwischengeschossen (zwischen Erd- und 1. Obergeschoss und diesem und dem 2. Obergeschoss) von etwa 1,40 m lichter Höhe untergebracht, wodurch Reparaturen ohne jede Störung des Betriebes vorgenommen werden können.

Die Heizkörper stehen im allgemeinen vor den Fenstern. Ferner erhalten die meisten Räume vorgewärmte Luft von 20—25 Grad C., welche mittelst Ventilatoren durch Filter gesaugt in zwei Heizkammern erwärmt wird; im Bedarfsfalle kann die Luft im Sommer auch gekühlt werden, indem man Wasser durch die Heizkammern strömen lässt. Ausser diesen Hauptheizkammern für das ganze Gebäude sind noch weitere Heizkammern für die Warm-, Heissluft- und Dampfbäder sowie für die Vorhalle und das Treppenhaus vorhanden. Die Belüftung der Ruhe- und Baderäume ist derartig eingerichtet, dass die Ruhezellen ausschliesslich Zuluft erhalten, während die Baderäume nur Abluftkanäle haben; es ist dies geschehen, um unter allen Umständen zu vermeiden, dass Badedünste in die Ruheräume eintreten. Sämtliche Abluftkanäle werden im Dachraum in einem grossen Rabsitzkanal gesammelt und durch einen besonderen Entlüftungstunnel ins Freie geführt. Die im Erdgeschoss liegenden Inhalations- sowie Heissluft- und Dampf Räume haben besondere Lüftungsaufsätze erhalten,

in denen ein Ventilator eingebaut ist, um unter allen Umständen genügende Entlüftung sicher zu stellen.

An maschinellen Einrichtungen ist ferner besonders erwähnenswert die Luftkompressorenanlage, bestehend aus drei Kompressoren von je 70—80 cbm stündlicher Leistungsfähigkeit. Die auf 1½—2 Atm. gespannte Luft wird im Inhalatorium gebraucht. Angetrieben werden die Kompressoren, von denen im allgemeinen nur zwei im Betrieb sind, durch eine 15—20 pferdige Dampfmaschine, deren Abdampf zur Warmwasserbereitung dient.

Die Wäscherei ist im Dachraum untergebracht, um alle in ihr entstehenden Dünste von dem Hause fern zu halten und die daneben liegenden Bodenräume als Trockenboden benützen zu können. Ein Teil der Wäsche kommt in einen Kulissentrockenapparat, der mit Dampf geheizt wird, ein anderer Teil unmittelbar in die grosse Dampfmanget. Für besonders verunreinigte Wäsche ist ein Dampfkochfass vorgesehen. Alle Maschinen werden elektrisch angetrieben. Bügel-, Flick- und Nähstube, sowie ein grosses Wäschemagazin vervollständigen die Einrichtung.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der Kaiser in Wiesbaden.

Da das Kaiserpreissingen in Frankfurt a. M. vom 5. bis 8. Mai stattfindet, ist anzunehmen, dass sich der hiesige Aufenthalt des Monarchen auf diese Tage erstreckt. Von einer Seite wird gemeldet, dass die Ankunft des Kaisers hier am 4. Mai erfolgen wird. Im Hoftheater werden an diesen Abenden wieder Festspiele stattfinden, deren Programm demnächst bekannt gegeben werden soll.

Wc. Wiesbaden als Kongressstadt. Vom 14 bis 18. Mai werden hier tagen der Bund deutscher freier religiöser Gemeinden und der Verband südwestdeutscher freireligiöser Gemeinden.

Hohe Gäste. Exzellenz von Bitter, Präsident des Oberverwaltungsgerichts, Mitglied des Herrenhauses, Charlottenburg, Fürstenhof. Erlaucht Graf Raimund zu Erbach-Fürstenau, Schloss Fürstenau, Hohenzollern. Polizeipräsident Lewald, Lichtenberg-Berlin, Vier Jahreszeiten. Graf Mellin, Riga, Quisisana. Graf Schwerin, Kiel, Prinz Nikolas. General der Artillerie z. D. Exzell. Stern, Cassel, Villa Albion.

Orgelkonzert in der Marktkirche. Für das heutige der regelmäßigen Mittwochs-Konzerte, das wie stets um 6 Uhr in der Marktkirche bei freiem Eintritt stattfindet, gibt sich auch anlässlich der Tagung des Bundes für Reform des Religionsunter-

Fortsetzung auf der ersten Bellage, Seite 5.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Gründonnerstag, den 20. März.

4 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

Haupt-Probe

zu dem

III. Konzerte des Cäcilien-Vereins
am Karfreitag.

Karfreitag, den 21. März.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

III. Konzert des Cäcilien-Vereins.

Vortragsfolge.

1. Zwei Kantaten für Soli, Chor und Orchester
a) Sie werden aus Saba alle kommen
b) Jesu, der du meine Seele
2. Magnificat für Soli, Chor und Orchester (in der Bearbeitung von Karl Straube)

Joh. Seb. Bach

Mitwirkende.

Dirigent: Herr Kapellmeister **Gustav F. Kogel.**

Solisten: Frl. Marcia van Dresser, Frankfurt a. M. (Sopran).

Frl. Lilly Haas, Wiesbaden (Alt).

Herr Paul Tödtgen, Duisburg (Tenor).

Herr Königl. Kammersänger **Friedrich Brodersen, München** (Bass).

Cembalo: Herr Adolf Knotte, Frankfurt a. M.

Orgel: Herr Friedrich Petersen, Wiesbaden.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 22. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ostersonntag, den 23. März.

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

11¹/₂ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel:

Herr Hugo Herold, Organist aus Rochlitz i. S.

Gesang:

Fräulein Melitta Heim vom Frankfurter Opernhaus (Sopran).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend
des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmr**, städtischer Kurkapellmeister.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Ostermontag, den 24. März.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert
des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmr**, städtischer Kurkapellmeister.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 25. März.

4 und 8 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.**

5 Uhr im Weinsale: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 26. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr:

Abonnementskonzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 19. bis 25. März.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Volks-Theater.	Operetten-Theater.
Sonntag	Aufgeh. Ab. Oberon.	1. Nachm.: Johann-Sebastian. 7 Abds. Die Generals-ecke.	—	Nachm.: Grigori. Abends: Der Hebe Augustin.
Montag	Nachm.: Grüne Ostern. Ab. Aufgeh. Ab. Figaro Hochzeit.	1. Nachm.: Majolika. 7 Abends: Die Frau Präsidentin.	—	Nachm.: Zigeuner-primas. Abends: Pappchen.
Dienstag	Aufgeh. Ab. Der Rosenkavalier.	Die Generals-ecke.	—	—
Mittwoch	Ab. B. Aida.	Die Frau Präsidentin.	Ueberr. grossen Teich.	Der Hebe Augustin.
Donnerstag	Geschlossen.	Der gute Ruf.	Geschlossen.	Der Zigeuner-primas.
Freitag	Geschlossen.	Geschlossen.	Geschlossen.	Geschlossen.
Samstag	VI. Symphonie-konzert.	Die goldene Geliebte.	Geschlossen.	Pappchen.

HOTEL JUNG Rüdesheim a. Rh. — (Haus ersten Ranges) — Rheinterrassen

Vorzügliche Küche — Schöner grosser Saal für Gesellschaften

Zivile Preise — Auto-Garage — Fernsprecher 2. 10929

English and American Visitors

are invited to apply for all their money transactions to

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

Payments on Letters of Credit.
Circular Notes
and Cheques cashed.
Foreign money exchanged.
Safe deposits. 10921

20%

Rabatt bewillige ich auf meine bisherigen offenen Preise bis zu meinem Wiedereinzuge in die **Wilhelmstrasse 28**, Anfang April cr. Jetzt: **Webergasse 5**, Entresol, Eingang Spiegelgasse.

August Schwanefeldt, Hofjuwelier.

(früher Inhaber der Fa. E. Schürmann & Co., Frankfurt a. M.)

Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren (Marke Eterna). 10982

Privathotel Cordan

Nikolasstrasse 19 (in der Nähe des Bahnhofes.)

Neuer Umbau und Inneneinrichtung. Zentralheizung. Elektr. Licht. Lift. Zimmer mit Pension von 5 Mark an. Thermal- und Süsswasserbäder. 10743

Telephon 3908.

Besitzer: **Ed. Cordan.**

Haeffners
Hotel Wilhelma

Wiesbaden

10940

Vornehmes Restaurant.

Die neuen Gesellschaftsräume eignen sich vorzüglich zur Abhaltung feiner kleineren Festlichkeiten und zur Einnahme des Nachmittagsstees.

Besichtigung der Räume gerne gestattet.

W. Spindler

Färberei und Chem.

Waschanstalt

Wiesbaden

Filiale:

Bärenstrasse 7

Ecke Langgasse

Telephon 2050

Schnellste Lieferung, sauberste Ausführung bei billigster Berechnung. 10865

Annahmestelle:

Wiesb. Dampfwasch- u. Pflanzstalt

„Nassovia“, Luisenstr. 24 B

Telephon 1717

10865

Taunusstrasse 27 **Modes** Taunusstrasse 27
Aparte Pariser u. Wiener Modell-Hüte
Minna Brühl. 10842

Villa Albrecht

(Bes. Frl. E. Albrecht)

Leberberg 5 Tel. 933

Nächst Kurhaus u. Theater

F. behagl. sonnige Zimmer mit und ohne Pension

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät — Bäder

Français, English, Italiano

la Referenzen. 10732

Villa Schaare

Nerobergstrasse 7 (Nerotal)

Best empf. Pension in feiner ruh.

Lage. Aller Komfort. — Jede Diät.

Tel. 1759. Mässige Preise — Bäder.

10715 Deutscher Offiz.-Verein.

Edelflieder

Fl. 3.—, 3.50 und 7.50

Khasana

Fl. 3.50, 6.— und 9.—

Isola Bella

Fl. 4.—, 7.— und 12.50

drei meiner weltbekannten
Spezialitäten

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden Illustrierte Preislifte kostenlos. Frankfurt a. M. Kaiserstr. 9.

10997

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

10662

Telephon 6284.

Rheinische Handelsschule

Inhaber und Leiter: **Heinrich Lelcher**,
Bücherrevisor und kaufmännischer Sach-
verständiger. Mitglied des Vereins Deutscher
Handelslehrer.

Kirchgasse 64. Walhalla-Ecke. Fernspr. 3766
Älteste kaufmännische Fachschule am Platze

Unterricht in sämtlichen handelswissenschaftl. Fächern, namentlich in
allen Buchführungsarten, Rechnen, Korrespondenz, Steno-
graphie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Fremde Sprachen.

Prospekte gern zu Diensten. 10868

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 10609
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Stimmbildungs-Unterricht.

Schaffung von Stimmmaterial durch Anwendung des Sperrprinzips,
im Anschluss daran: Gesangsstudium nach der italienischen
Methode: Carpi-Braggiotti, Florenz. 10957

Wissenschaftlich begründet, praktisch erprobt, glänzend begutachtet.
Unterricht u. Prosp. durch **Ernst Heinz Raven**,

Wiesbaden, Kaiser Friedrich-Ring 44 pt, Telephon 1609.
Aufklärende Schrift: „Das Sperrprinzip“, Ernst Heinz Raven, Verlag:
H. Schroths, Hofbuchhandlung, Darmstadt, durch alle Buchhandl. zu beziehen.

T. Hertz
Langgasse 20

Kleiderstoffe
Seidenwaren

Tackencostüme
Mäntel Blusen
Besuchs- u. Abendtoiletten

Erstklassige
Massanfertigung
nach Original
Modellen

Alkoholfreie Obst- und Traubenweine

der Firma Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden, Tel. 3411,
sind für Rheumatiker u. Nervenleidende ärztlich empfohlen,
und in besseren Restaurant und Pensionen sowie bei den
Firmen Aug. Engel und E. König, Wiesbaden, erhältlich.

Langgasse O. Rosenberg, Damenschneider Langgasse II, I.

Anfertigung eleg. Reit- und Jackenkleider.

Garantie für tadellosen Sitz und Verarbeitung.

On parle française. 10839 Telephon 1456. English spoken.

Carl Fischbach

Wiesbaden

10944 Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse.

Grosses Lager, Anfertigung, Überziehen und alle Reparaturen.

Paul Schäfer

Atelier für künstlerische Fotografie

Wilhelmstrasse 40

Telephon 2014.

10943



Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241

Spezial-Geschäft

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere,
Lederwaren, Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten



Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen und der Boxkunst.

Fechtboden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.

Eingang: Mühlgrasse 2.

Fechtsstunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.

Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32—34.

Fechtlehrer: Herr Luigi Galbiati. Boxlehrer: Herr Th. Gyrst.

Gäste, sowohl Amateure wie Interessenten, sind willkommen.

Schloss-Hotel Riviera

Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer.
Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei,
sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Als Winter-
aufenthalt ärztlich empfohlen. **Grosser Garten** mit
tropischer Vegetation. Moderner Komfort und renom-
mierte Küche. Diät. Zentralheizung. Bäder. **Temperatur**
3° wärmer als Lugano-Paradiso, 1° wärmer als
Locarno. Pensionspreise von 7 bis 12 Frs. pro Tag, je nach
Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern:
P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.

Villa Carolus

Nerotal 5

Feines, bestempfohlenes Haus, beste
Lage, nahe Kochbrunnen u. Wald,
dir. a. d. Anlagen. Diät. Küche.
Garten, Bäder, elektr. Licht. 10797
Inh.: Frau H. Bradke-Helferich.

Sehr guten

Privat-Mittagstisch

10974 Adolfstr. 1a II. Etage.

Luftig's

„Antiquitäten-Geschäft“

befindet sich Goldgasse 21 nächst
der Langgasse. Reichhaltiges Lager.
Besichtigung gern gestattet. Ohne
Kaufzwang. 10938

Chi insegna la lingua italiana
Offerte con prezzo sotto
„Maestro“ Badeblatt Verlag.

Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.

in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad. Mässige Preise.
Prospekte auf Wunsch. 10903

Wiesbaden.

Evangelische Hospize

Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
Zimmer mit guten Betten und reich-
liche kräftige Verpflegung zu billigen
Preisen. 10954

Verwalter Wdh. Sturm.

Töchter-Pensionat Schmidt-Giudice,

Kesselbachstr. 4 10677

an den Walkmühl-Anlagen

Gründl. Ausbildung in Küche und
Haushalt. Fortbildung in Sprachen,
Wissenschaften, Musik, Malen, Hand-
u. Kunstarbeiten. Hiesige junge
Mädchen (über 14 Jahre) können sich
an unseren Fortbildungskursen be-
teiligen. — Schonungsbedürftige Kin-
der, die die Schule nicht besuchen
können, erhalten bei uns sorgsam
Unterricht. — Prima Referenzen.
Näheres durch die Vorsteherinnen

E. Schmidt u. M. Giudice.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 10604

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension

Villa Monbijou

Wiesbaden 10815

Paulinenstrasse 4

f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlage.
2 Min. v. Kurhaus. Familienpens.
I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermal-
u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder
Etage. Lift. Elektr. Licht. Vorzgl.
Küche, auf Wunsch Rücksicht a.
Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz.
6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth.
b. erm. Preisen. Fernruf 646.
Besitzerin: **Emma Kruse.**

verstärkt, Fichtennadel- Franzbranntwein

ausserst wohltuend und wirksam
und ist zur Massage unentbehrlich;
ärztlich erprobt und empfohlen;
1000fache Anerkennungen. Export
nach allen Ländern. In Wiesbaden
nur Drogerie **Moebus**, Taunus-
strasse 25. Telephon 2007. 10691

Gallensteine

werden durch ein ganz einfaches,
natürliches Mittel allmählich, aber
sicher u. schmerzlos aufgelöst. Kein
Geheimmittel, keine Medizin. Von
berühmten Ärzten empfohlen. Näheres
durch Frau von Barby, Weimar Villa
Rapha. 10858

Café-Restaurant Orient
10787 Unter den Eichen Tel. 860.
Täglich von 3 1/2 Uhr ab:
Künstler-Konzert.
Eintritt frei. Neuer Pächter Josef Decker

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 10608

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Eleg. Blumen

für Toiletten und Hute, stets Neuheiten. **Brautkränze** in allen Preislagen, **Iose Myrten u. Blüten**, **Vasenblumen u. Laubzweige** für Zimmerdekoration.

B. von Santen

Kunstblumengeschäft 10703

12 Mauritiusstrasse 12.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

10601 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Pension Heinsen

früher Inhaberin d. Villa Violetta

Gartenstr. 18 — Telefon 1041

Vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-

pflegung. Mass. Preise. Garten.

Tosopars no pyocan.

On parle français. English spoken.

Villa Belvedere.

Schöne Aussicht 44.

Zimmer frei. Mässige Preise.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Diohmilch**, **Kofyr**, **Maja Yoghurt**, **Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 10784

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges

Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll

Parkstrasse 101. Tel. 836. Der Besitzer: **Carl Wagner.**

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

— Restaurant und Weinhandlung —

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

10603

Inh.: **Aug. Zipp.**

Buchhandlung

Kunsthandlung

Jurany & Hensel's Nachf.

Langgasse 21 Tagblatt-Haus (früher Wilhelmstrasse)

Grosses Lager in deutscher u. ausländischer Literatur

Gerate und ungerahmte Bilder in reichhaltiger Auswahl

Besichtigung der Ausstellung in der ersten Etage gerne gestattet

Leihbibliothek

10681

Lesezirkel

richtes und des Vereins für religiöse Erziehung grösstes Interesse kund. Unter Leitung des Herrn Prof. Fahr kommt das „Stabat mater“ von Pergolesi unter Mitwirkung des Frauenchores und des Orchesters vom Spangenberg'schen Konservatorium zum Vortrag. Die Soli werden von Fräulein Nella Gregor und Fräulein Lotte Friedländer gesungen. Die Orgelvorträge und Begleitungen liegen wie stets bei Herrn Friedrich Petersen. Programme mit Text sind à 10 Pf. am Eingang erhältlich.

— Frau Elisabeth Boehm van Endert, welche dem hiesigen Publikum durch ihre verschiedenen Gastspiele im Hoftheater keine Unbekannte ist, hat eine Einladung der Intendantur erhalten, hier Osterdienstag, den 25. März als „Octavian“ im „Rosenkavalier“, einer ihrer Glanzrollen, zu gastieren. Das Gastspiel findet bei aufgehobenem Abonnement statt. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

— Der Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom 23. bis 30. März bringt Sonntag, 23., bei aufgehobenem Abonnement: „Oberon“, Anfang 7 Uhr. Montag, 24., nachm. 2 1/2 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement, Volkspreise: „Grüne Ostern“, abends 7 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Figaros Hochzeit“ („Susanna“: Frau Kammer-sängerin Hermine Bosetti von der Münchener Hofoper als Gast), Anfang 7 Uhr. Dienstag, 25., bei aufgehobenem Abonnement: „Der Rosenkavalier“ („Octavian“: Frau Kammer-sängerin Elisabeth Boehm van Endert von der Kgl. Oper in Berlin als Gast), Anfang 7 Uhr. Mittwoch, 26., bei aufgehobenem Abonnement: „Eva“, Anfang 7 Uhr. Donnerstag, 27., Abonnement B: „Salome“, Anfang 7 1/2 Uhr. Freitag, 28., Abonnement D: „Die Meistersinger von Nürnberg“ („Hans Sachs“: Herr Walter Soomer von der Hofoper in Dresden als Gast), Anfang 6 1/2 Uhr. Samstag, 29., Abonnement C: „Der Austausch-leutnant“, Anfang 7 Uhr. Sonntag, 30., nachm. 2 1/2 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement, Volkspreise: „Die Haubenlerche“, abends 7 Uhr, Abonnement A: „Tannhäuser“.

— Volkstheater. Heute Mittwoch gelangt statt „Oben grossen Teich“ das mit grossem Beifall aufgenommene Volksschauspiel „Die beiden Waisen“ zur Auf-führung. Donnerstag, Freitag und Samstag bleibt das Theater wegen der Neueinstudierungen für die Oster-feiertage: „Am Tage des Gerichts“, Volksstück von P. Rosegger, und des Schwanks „Der Rettungengel“ von Ernst Bertram und Julius Mehler, geschlossen.

— „Der Rettungengel“, Schwank von Ernst Bertram, dem Regisseur des hiesigen Residenz-Theaters, und Julius Mehler, geht am 2. Ostertag im Volkstheater in Szene.

Prinzessin Viktor zu Wied ist in Christiania von einem Töchterchen glücklich entbunden worden.

Der Prinz von Wales ist zum Leutnant der Marine befördert worden. Er ist unter dem Namen eines Earl of Chester inkognito nach Deutschland abgereist.

Der seit dem 7. Juli 1909 an der Spitze der Kriegs-akademie stehende General der Infanterie Frhr. v. Man-teuffel hat sein Abschiedsgesuch eingereicht.

In München ist der Staatsrat Exzellenz von May, der frühere Präsident des obersten bayerischen Rechnungshofes, im 85. Lebensjahre gestorben.



— Kleine Nachrichten. Der in der jüngsten Amnestie einbegriffene Maxim Gorki erklärt, er werde von der Erlaubnis seiner Rückkehr nach Russland keinen Gebrauch machen, sondern ziehe es vor, in Capri zu bleiben, wo er sich wohler und sicherer fühle als in Russland. Gorki befürchtet nämlich, dass er bei seiner Rückkehr nach Russland sich trotz der Amnestie allerlei unliebsamen Überraschungen aussetzen werde. — Zur 100. Wiederkehr von Hebbels Geburtstag hat die Literarische Gesellschaft zu Hamburg auf dem Grabe von Elise Lensing in Ohlsdorf ein würdiges Denkmal errichtet.

Luftschiffahrt.

— Tödlicher Absturz eines französischen Fliegers. Bei einer Flugveranstaltung in Ambérieu-en-Bugey bei Lyon stürzte der erst siebenjährige Flieger Eugen Mercier aus zwanzig Meter Höhe so unglücklich ab, dass er sofort tot war. Er war Schüler der Fliegerschule von Ambérieu und führte einen Eindecker. — Zu

Gunsten der Militäraviatik fanden auf dem Breiffeld bei St. Gallen Schauläge statt, wobei ein St. Galler Flieger in das Publikum hineinfiel; fünf Personen wurden verletzt und der Apparat leicht beschädigt.



— Der Kaiser und die olympischen Spiele. Der Kaiser empfing das Präsidium des Deutschen Reichs-ausschusses für olympische Spiele und Geh.-Rat Marcks, den Erbauer des deutschen Stadions auf der Berliner Grunewald-Rennbahn, im Königlichen Schloss zu Berlin, um die Pläne und Entwürfe für die künstlerische Ausschmückung des Stadions entgegenzunehmen. Der Kaiser folgte dem durch Bilder erläuterten Vortrag des Herrn v. Podbielski mit grossem Interesse und stellte für die nächste Zeit eine Besichtigung der Bauarbeiten des Stadions in Aussicht.

— Pferderennen zu Saint-Cloud (17. März). Illuminée 115:10. — Prix de la Tuilerie. 5000 Frcs. 1. Mich. Lazard's Buckwheat (G. Stern), 2. Prossba, 3. La Pintade. Ferner: Nom de Dela, Removille, Facility. 24:10; 15, 16:10. — Prix de la Croix-du-Roy. 5000 Frcs. 1. Vagliano's Dundee II (O'Neil), 2. Castagnette V, 3. African King. Ferner: Quorum II, Gavotte V, Fille de Bohème. 21:10; 11, 13:10. — Nicomède II 29:10. — Prix Patricien. 10 000 Frcs. 1. Fr. Jay-Goulds Frerot (Rovella), 2. Mistress Henry, 3. Varoumi. Ferner: Andiamo, Thermodon. 64:10; 37, 28:10. — Prix de Carrieres. 5000 Frcs. 1. Mme. Chermetteffs Albanias (Ch. Childs), 2. Crébecut, 3. Cocorico. 44:10; 19, 20, 21:10.

— Wiesbadener Rennen. Das Rheinische Offizier-Jagdrennen am ersten Renntag, den 6. April, vereinigt 14 Pferde. Für den Preis von Eltville sind 16 Pferde genannt.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbtro vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 18. März 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Das Badeblatt erscheint täglich am Vorabend (zwischen 5 und 6 Uhr) des Tages, unter dem die Zeitung datiert ist. Die nachstehend verzeichneten Kurse sind demnach bereits schon die telegraphisch gemeldeten **Schluss-Kurse** der Frankfurter Börse an dem Tage der Ausgabe unseres Blattes. Die Londoner Notierungen sind die gegen Mittag des gleichen Tages in London bekannt gegebenen und ebenfalls auf telegraphischem Wege gemeldeten Anfangs-Kurse.

Frankfurter Börse.	Anfang:	Schluss:
Deutsche Bank	254.—	254 3/8
Disconto Commandit	189.—	190.—
Dresdner Bank	153 3/4	153 3/4
Phönix Bergw.	254 1/8	254 1/8
Bochumer Gußstahlw.	211 1/8	212.—
Deutsch-Luxemb. Bergw.	158 5/8	159.—
Gelsenkirch. Bergw.	190 3/8	190 3/8
Harpener Bergb.	188.—	188.—
Pakettfahrt	150 1/2	150 1/2
Nordd. Lloyd	119 1/2	120 1/8

Londoner Börse.	Gestriger Schluss:	Heutiger Anfang:
Atchison Common	103 3/4	103 3/4
Canada Pacific	229 3/4	228 1/2
Erie Common	27 7/8	27 7/8
Missouri Common	25 1/2	25 5/8
Reading Common	80 1/4	80.—
Rock Island Common	21 7/8	21 7/8
Southern Pacific	101 3/4	101 1/2
Southern Railway Common	25 7/8	25 7/8
Union Pacific Common	152.—	151 1/2
Steel Common	61 3/8	61 3/8
Amalgamated Copper	71 3/4	70 3/4
Anaconda Copper	7 1/16	7 1/16
Rio Tinto	73 5/8	73 1/2
Goldfields Cons.	2 19/32	2 5/8
Eastrand Prop.	2 25/32	2 3/4
Chartered	1 5/32	1 1/8
Debeers	21 1/16	21 1/8
Premier Diamond	11 15/16	11 7/8

Hof und Gesellschaft.

Prinz Heinrich von Preussen ist in Darmstadt eingetroffen.

Eine Beilage der „London Gazette“ teilt mit, dass der König als Haupt der britischen Königsfamilie zur Vermählung des Prinzen Ernst August von Cumberland mit der Prinzessin Viktoria Luise von Preussen seine formelle Genehmigung erteilt habe.

Der Königin Alexandrine von Dänemark hat der deutsche Kaiser den Luisenorden mit der Jahreszahl 1813/14 verliehen.

Die Vermählung der Prinzessin Viktoria Margarete von Preussen, der Tochter des Prinzenpaars Friedrich Leopold, ist auf den 17. Mai festgesetzt und wird im Neuen Palais zu Potsdam gefeiert werden.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. März 1913.

Albers, Fr., Hamburg
 Albrecht, Fr., Weiburg
 Albrecht, Fr. Kfm., Pforzheim
 Anderson, Fr. u. Fr., Galway
 Andersen, Hr. Schiffsrheder m. Fr., Hamburg
 v. Arnim, Hr. Leut., München
 Asch, Hr. Stadtrat u. Bankdirektor m. Fam., Thorn

Rose
 Hotel Royal
 Grüner Wald
 Reichspost
 Metropole u. Monopol
 Quisisana
 Schwarzer Bock

Bach, Hr. Kfm., Zweibrücken
 Bach, Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken
 Bachmann, Hr. m. Fam., München
 Badstuber, Hr. Prof., Hamburg
 Bauch, Hr. m. Fr., Kassel
 Bauer, Hr. Hauptm., Oranienstein
 Baumann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Baumann, Hr. Kfm., Diez
 Becker, Fr., Hagen i. W.
 Becker, Hr., Landau
 Behrendt, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
 Behrmann, Fr. Rent., Libau
 Beker, Hr. m. Fr., Giessen
 Belmonte, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Bender, Hr. m. Fr., Frankenthal
 Berger, Hr. Rent., Ostfriesland
 Berger, Hr. Architekt m. Fr., Köln
 Bergmann, Hr. Ing., Köln
 Berthel, Hr., Hamburg
 Beseler, Fr., Berlin
 Beymann, Hr. Kfm., Luzern
 Biehr, Hr. Kfm., Koblenz
 Bimler, Hr. Kfm., Köln
 v. Bitter, Exz., Hr. Wirkl. Geheimrat, Präs. d. Ober-Verw.-
 Gerichts u. M. d. H., Charlottenburg
 Bloch, Hr. Kfm. m. Fr., Erstein
 Blücher, Fr., Spremberg a. S.
 Bobrownikoff, Fr., Kieff
 Böcker, Hr. Rent., Remscheid
 Böhler, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Boehm, Fr., Domäne Wunzenberg (Schl.)
 Boetz, Hr., Niederbrechen
 Boides, Hr. Kfm., Berlin
 Bongartz, Hr. Dr., M.-Gladbach
 Boregrevink, Hr. Kfm., Paris
 Borgström, Fr., Sund
 Bornheim, Hr. Kfm., Köln
 Bosse, Fr., Bremen
 v. Boyanowski, Fr. Schauspieler, Düsseldorf, Central-Hotel
 Brandes, Fr., Ludwigsburg
 Brandt, Fr. Dr., Würzburg
 Breckwold, Fr., Hamburg
 v. Breitenbach, Exzell., Hr. Staatsminister m. Fr., Berlin

Hotel Vogel
 Hotel Berg
 Palast-Hotel
 Grüner Wald
 Hansa-Hotel
 Hotel Mebler
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Hospiz zu den Bergen
 Primavera
 Zum Kranz
 Sonnenberger Str. 64
 Bayrischer Hof
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Schwarzer Bock
 Hansa-Hotel
 Hansa-Hotel
 Lloyd
 Pension Wenker-Paxmann
 Taunus-Hotel
 Nonnenhof
 Wiesbadener Hof
 Fürstentum
 Grüner Wald
 Kölnischer Hof
 Nassauer Hof
 Bellevue
 Quisisana
 Prinz Nikolaus
 Schützenhof
 Metropole u. Monopol
 Metropole u. Monopol
 Europäischer Hof
 Villa Küster
 Schützenhof
 Yorkstrasse 1 II
 v. Boyanowski, Fr. Schauspieler, Düsseldorf, Central-Hotel
 Vier Jahreszeiten
 Reichspost
 Rose
 Wilhelm
 Taunus-Hotel
 Nonnenhof
 Goldenen Brunnen
 Quisisana
 Saalgarbe 10
 Hotel Royal
 Hotel Royal
 Rhein-Hotel
 Bellevue
 Nonnenhof
 Prinz Nikolaus
 Quisisana
 Zur Sonne
 Zum Landsberg
 Alleeaal
 Erbprinz
 Schwarzer Bock
 Central-Hotel
 Metropole u. Monopol
 Quisisana
 Rose
 Rose
 Hotel Royal
 Schulberg 6
 Wiesbadener Hof
 Metropole u. Monopol
 Pension Corneli
 Engländer Hof
 Schloss
 Hohenzollern
 Kölnischer Hof
 Schwarzer Bock
 Einhorn
 National
 Villa Stillfried
 Rose
 Quisisana
 Fürstentum
 Schützenhof
 Viktoria-Hotel
 Grüner Wald
 Quisisana
 Primavera
 Zum Spiegel
 Schützenhof
 Sendig-Eden-Hotel
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Schwarzer Bock
 Reichspost
 Hansa-Hotel
 Grüner Wald
 Taunus-Hotel
 Goldenen Brunnen
 Hotel Vogel
 Hotel Krug
 Pension Linkenbach
 Einhorn
 Alleeaal
 Quisisana
 Quisisana
 Rose
 Christl. Hospiz I
 Hotel Riviera
 Wiesbadener Hof
 Villa Küster
 Wiesbadener Hof

v. Breitenbach, Hr. Fähnrich, Engers
 Bruncker, Hr. Kfm., Krefeld
 Bruno, Hr. Kfm. m. Fr., Wien
 Bügler, Hr. Direktor m. Fam., Duisburg
 v. Bülow, Fr. m. Sohn, Dessau
 Bünker, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. Spremberg (Lausitz)
 Burger, Fr., Lübben
 Busch, Hermann, Hr. Kommerzienrat m. Fr., M.-Gladbach
 Busch, Herbert, Hr. m. Fr., M.-Gladbach

Ilg, Hr. Schriftsteller, Berlin
 Ingelburg, Hr. Kfm., Frankfurt
 Jacobson, Hr. Dr. m. Fr., Rotterdam
 Jäger, Hr., Düsseldorf
 Jakob, Hr. Kfm., Stuttgart
 Jansen, Hr. Kfm., Haarlem
 Jignewa, Hr. m. Fr. u. Mutter, Circuta
 Jones, Fr., Clifton
 Jungke, Hr. m. Fr., Paris
 Katholy, Fr. Direktor, Landau
 Katzenstein, Hr. Kfm.,
 Kehl, Fr. Rent., Godesberg, Pension am Paulinenschlösschen
 Keller, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Kellner, Fr. m. Tochter, Wetzlar
 Kemmer, Hr. Kfm., Köln
 Kienle, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Schwaningen, Römerbad
 Kieszkowska, Fr., Polen
 Kindermann, Hr., Duisburg
 Kindgen, Hr. Kfm., Düren
 Kleinmichel, Hr. Hauptm., Bensberg
 Kluckhohn, Fr. Schulvorsteherin, Göttingen, Viktoria-Hotel
 Klügel, Hr. Prof., Blankenburg
 Knaek, Hr. Hauptm. z. D., Charlottenburg, Mühlgrasse 15 II
 Knappertbusch, Hr., Velbert
 Knemeyer, Hr. Rent., Bad Salzungen
 Knigge, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Knocke, Hr. Kfm., Koburg
 Knod, Fr., Traben-Trarbach
 Knoll, Fr., Stettin
 Knorr, Hr. Hauptlehrer, Fulda
 Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Tönnig
 Koch, Fr. Oberbaurat, Berlin
 v. Kockritz, Hr. Major, Annaburg
 König, Hr., Blankensee
 Kogel, Hr. Kapellmeister, Frankfurt
 v. Kommerstaedt, Hr. Rittmeister u. u. Bed., Eisenach
 v. Koneca, Hr., Petersburg
 Koning, Fr., Utrecht
 Kranz, Hr. Kfm., Wien
 Kosterlitz, Hr. Kfm., Berlin
 Kraft, Hr. Reichsratsabgeordn., Graz
 Kraus, Er. Pianist, Frankfurt
 Krien, Hr. Generalkonsul, Berlin, Pension Wenker-Paxmann
 Kühn, Hr. Kfm., Worms
 Kühnendahl, Hr. Kfm., Barmen
 Langwill, Hr. m. Fam., Kiew
 Lapointe, Fr., Gut Imbsach
 Graf Larisch u. Erzieherin
 Lebenberg, Fr. m. Tochter, Berlin
 Leder, Hr. m. Fr., Quedlinburg
 Leder jr., Hr., Quedlinburg
 Lehmann, Hr. Dr., Erlangen
 Lenz, Hr. Gerichtsassessor, Frankfurt
 Lenz, Hr. Geh. Reg.-Rat Univ.-Prof. Dr., Berlin
 Leonhardt, Hr. Univ.-Prof. Dr., Breslau
 Leonhardt, Hr. Kfm., Dresden
 Leonhardt, Fr., Frankfurt
 Levy, Fr., München
 Lewald, Hr. Polizeipräsident, Lichtenberg, Vier Jahreszeiten
 Lewin, Hr. Oberstabsveterinär m. Fr., Metz
 Lichtenstein, Fr., Afrika
 van der Linden, Fr. Rent. m. Tochter, Hilversum
 Linden, Fr., Bonn
 Lobeck, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Dresden
 Loehner, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Loos, Hr., Düsseldorf
 Lorant, Hr. Direktor, Paris
 Lublinsky, Fr. Zahnärztin, Petersburg
 Lüders, Fr. Dr., Berlin
 Lünekamp, Hr. Ing., Dortmund
 Luft, Hr. Kfm., Frankfurt
 Lüttich, Hr. Oberlandesgerichtsrat m. Fr., Charlottenburg
 Lyon de Cousino, Fr. m. Tochter u. Jungfer, Paris
 Maurer, Fr. Rent., Godesberg, Pension a. Paulinenschlösschen

v. Dehn, Fr. Gutsbesitzerin, Esthland
 Dekomo, Hr.
 Denzer, Hr., Rom
 Dettmann, Hr. Dr., Frankfurt
 Deutsch, Hr. Schauspieler, München
 Devillers, Fr. m. Kind, Petersburg
 Ditton, Hr. Kfm., Köln
 Dolheid, Hr. Advokat m. Fam., Lüttich
 Dörner, Hr. Assessor m. Fr., Düsseldorf
 Douglas-Dick, Fr., Pitkerro House b. Dundee
 Douglas-Dick, Hr., Pitkerro House b. Dundee
 Dreesen, Fr., Koblenz
 Dreiehliger, Hr. Kfm., Fürth i. B.

Eckhardt, Fr. m. Sohn, Dortmund
 Ehrenfried, Hr., Berlin
 Ehrhardt, Hr. Rechtsanwalt m. Fam. u. Bed., Weimar
 Eigel, Hr., Köln
 Erlaucht Graf Raimund zu Erbach-Fürstentum, Schloss
 Fürstentum
 Erdheim, Hr. m. Fr., Podwolorzyka
 Erhard, Hr. m. Fam. u. Begl., Hamburg

Fimleisen, Hr. Fabr. m. Schwester, Leipzig
 Fischer, Fr., Hamburg
 v. Fournier, Fr. Rent., Warmbrunn
 Frank, Hr. Rittmeister, Paris
 Frenkel, Fr. m. Begl., London
 Freusdorff, Fr. m. Kind u. Bed., Lockstädt b. Hamburg
 Freytag, Hr. Prof., Chemnitz
 Frick, Hr. Kapitän, Malmö
 Fröhlich, Hr. Kfm., Graz
 Fuchs, Hr. Gerichtsassessor Dr., Frankfurt
 Führer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Schorndorf
 Fuhrmann, Hr., Breslau

Gabler, Hr. Fabrikant m. Fr., Schorndorf
 Galland, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Berlin
 Ganz, Hr., Leipzig
 Geissel, Hr., Köln
 von Gemmingen, Hr. Dr. jur., Stuttgart
 Geritzen von Helvoert, Hr. m. Fr., Haag
 Gernheim, Hr., Brüssel
 Gieseke, Hr. Kfm., Berlin
 Gisabich, Hr. Kfm., Berlin
 Glaser, Fr., Karlsruhe
 Godom, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Kitzingen
 Göppert, Hr. Kfm., Essen
 Gold, Fr., Lemberg
 Goldau, Hr. Kfm., Angerburg
 Goldmann, Hr. Kfm., Amsterdam
 Goldschmidt, Hr. Kfm., Homburg v. d. H.
 Goldschmidt, Hr. Referendar, Frankfurt
 Goldschmidt, Fr. m. Jungfer, Berlin
 Göllau, Hr., Stuttgart
 Granat, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Moskau
 Grandpré, Fr., Darmstadt
 de Greiff, Hr. m. Fr., Münster a. St.
 Grimm, Hr. Kfm., Freiburg

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampo.

Datum: 17. März.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalachse auf dem Meeresspiegel	746.5 756.9	738.7 748.7	740.7 751.1	742.0 752.2
Thermometer (Celsius)	7.1	13.5	5.1	7.7
Dunstspannung (Millimeter)	5.7	6.7	5.1	5.8
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	76	58	78	70.7
Windrichtung	O 2	SW 5	SW 4	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 14.3

Niedrigste Temperatur: 5.1

Wetteraussichten für Mittwoch, den 19. März.

Meist trübe, Niederschläge, milder, südwestliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.Pension Villa Carmen
Abeggstrasse 2.Vollständig renoviert. Freie Höhenlage mit schöner Aussicht
auf die Kuranlagen. Gute Küche, jeglicher Komfort.

Bäder im Hause.

10999

Fernsprecher 6637.

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Taunusstrasse). — Tel. 447

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

10835 „Gemütliche Lokalitäten“.

Spezialausschank der rühmlichst bekannten

Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.

Dunkel extra Qualität — Hell Salon.

Versandt von Siphonbier.

WIESBADEN
Töchter-Pensionat „Wilhelmina“

Haushaltungs-Pensionat & Kochschule

Schützenstrasse 18

Eigene Villa direkt am Hochwald

Gründliche theoretische und praktische hauswirtschaftliche Aus-
bildung. — I. Lehrkräfte. — Auf Wunsch Fortbildung in
Sprachen, Musik, Gesang und Malen. — Tennis — Gesell-
schaften. — Ia. Referenzen.

Ausführl. illustr. Prospekt durch die Vorsteherin:

10813 Frau Friedrich Wilhelm Wwe.

High class
Boarding-establishment
Haus Dambachtalnew building with every comfort in the neigh-
bourhood of the Kochbrunnen and the forest, with
in a large garden. Rooms with private bath from
550—1000 M. with full pension. Flats self-contained.
Dambachtal 23 — Neuberg 4. Teleph. 341.Erstklassiges internationales
Töchter-Institut „Almonte“

73 Walkmühlstrasse 73.

Wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat gesell-
schaftl. Ausbildung — Akad. Mal- u. Zeichenschule geleitet
durch akad. Maler. Warm empfohlen von Eltern. Umgangssprachen fran-
zösisch und engl. auch italien. 4 Nationallehr. im Hause. Sorgf. Pflege
Erziehung. Grosses Haus. (Zentralheiz. elektr. Licht). — Herrliche Wald-
Prospekte, Ia. Referenzen und Ansichten durch die Vorsteherin:
10646 Frau Hetty Kindschön

Mitteldeutsche Creditbank

Filiale Wiesbaden

Friedrichstrasse 6 Telephon-Nr. 66 und 6604

Ausführung
aller bankmässigen Geschäfte.
Creditbriefe — Fremde Geldsorten.Manuelle Massage-
Kaltwasser- u. Heilwasser-Behandlungen, Hühner-
augen-Operationen führt sorgfältig
aus staatl. govr. Masseuse u. Heilgeh. J. Rütten, Kl. Burgstr. 1, Tel. 4322

Machlar, Hr. Kfm., Mannheim	Wiesbadener Hof	Saichtling, Hr. Amtsgerichtsrat, Königsbrück	v. Thüngen, Frl. Johanniterschwester, Thüngen i. Bay.
Maier, Hr. Kfm. m. Fr., Genf	Erbprinz	Sanatorium Lindenhof	Hohenzollern
Maitland, Frl. m. Bed., Paris	Quissana	Nassauer Hof	Central-Hotel
Marioth, Frl., Düsseldorf	Evang. Hospiz		Hotel Adler Badhaus
van Marken, Hr. m. Fr. u. Bed., Haag, Biemers Hotel Regina	Wiesbadener Hof		Quissana
Markmann, Hr. Kfm., Bielefeld	Rose		Zur guten Quelle
May, Hr., Amsterdam	Reichspost		Kaiserhof
Mayer, Hr. Kfm., Heidelberg	Zum Falken		
Meilinger, Hr. m. Fr., Schierstein	Central-Hotel		
Meister, Hr., München	Quissana		
Graf Mellin, Riga	Englischer Hof		
Mendelsohn, Hr., Berlin	Sendig-Eden-Hotel		
Merfeld, Hr. Fabr. m. Fr., Bielefeld	Wiesbadener Hof		
Merkle, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Pension am Paulinenschlösschen		
Mispelbloom, Fr. m. Schwester, Holland	Pariser Hof		
	Imperial		
Möbius, Fr., Berlin	Alteesaal		
Molenaar-Heintz, Fr., Haag	Taunus-Hotel		
Moll, Hr. Kfm. m. Fam., Soden	Quissana		
Mondthal, Fr. Rent., Frankfurt	Taunus-Hotel		
Mühe, Hr. m. Fr., Köln	Residenz-Hotel		
v. Müller, Hr. Kfm., Köln	Pension Columbia		
Müller, Hr., Neuss	Alteesaal		
Müller, Hr. Oberleut. m. Fr., Berlin	Erbprinz		
Müller, Otto, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt	Einhorn		
Müller, Aug., Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt	Westfälischer Hof		
Müller, Hr. Kfm., Köln	Residenz-Hotel		
Müller, Fr., Friedberg			
Müller-Richard, Fr., Genf			
Nachmann, Hr. Rent., Dessau	Reichspost		
Neinzer, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof		
Nentwig, Fr., Lübn (Schles.)	Schwarzer Bock		
Nerz, Hr. cand. jur., Nürnberg	Kölnischer Hof		
Neuber, Hr. Geh. Sanitätsrat, Kiel	Vier Jahreszeiten		
Neumayer, Fr. Rent., Speyer	Villa Hertha		
Nohn, Hr., New York	Rose		
Nootbaar, Hr. Stud., Hamburg	Primavera		
Oberländer, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn	Alteesaal		
Ochs, Frl., Frankfurt	Zur Post		
Ollenroth, Hr. m. Fr., Berlin	Schwarzer Bock		
Oppenheimer, Hr. Fabr., Kassel	Alteesaal		
Otto, Fr. Dr., Karlsruhe	Reichspost		
Pannes, Hr. m. Fr., Darmstadt	Central-Hotel		
Pastor, Hr. Kfm., Krefeld	Wiesbadener Hof		
Paul, Hr. Kfm., Diez	Zur guten Quelle		
Pauli, Fr. Gutsbes., Köln	Bellevue		
Peters, Hr. Kfm., Köln	Union		
Pfremmler, Hr. Ing., Hagen	Prinz Nikolas		
Pfungs, Frl., London	Wilhelma		
Philipp, Hr., Berlin	Prinz Nikolas		
Piper, Frl., Lüdenscheid	Römerbad		
Pott, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Bochum	Hotel Fuhr		
Prasser, Hr. Fabrikbes., Nürnberg	Wilhelma		
Prussing, Hr. Dr. m. Fam., Gr.-Salse	Hohenzollern		
Radier, Hr. Rechtsanwalt u. Notar Dr. jur. m. Fam., Haag	Imperial		
Radow, Hr. Kfm., Beuel	Wiesbadener Hof		
Randau, Frl., Lübn	Sonnenberger Strasse 64		
v. Rath, Hr. m. Fr., Mehlem	Nassauer Hof		
Rausch, Hr.	Zur Sonne		
Reichenbach, Hr., Köln	Englischer Hof		
Reichert, Hr. cand. jur., Leipzig	Central-Hotel		
Reisig, Fr. m. Begl., Leipzig	Nassauer Hof		
Richter, Hr. m. Fr., Burgdamm	Primavera		
Rimbach, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin	Nassauer Hof		
Ritter, E., Hr., Dresden	Schwarzer Bock		
Ritter, H., Hr., Dresden	Schwarzer Bock		
Ritter, Hr. Generaloberarzt Dr. m. Fam., Freiburg i. Br.	Freiburg i. Br.		
Ronsdorf, Hr. Kfm., Köln	Astoria-Hotel		
Rosenberg, Fr. m. Kindern, Baden-Baden	Nonnenhof		
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin	Prinz Nikolas		
Rosendahl, Hr. Zahnarzt, Düsseldorf	Alteesaal		
Rosenthal, Fr., Frankfurt	Alteesaal		
Rosenthal, Hr. Kfm., Villmar	Quissana		
Rüdiger, Hr. Dr. m. Fr., Bad Homburg	Europäischer Hof		
v. Ruffer, Hr., Rudzinitz	Schwarzer Bock		
Rumpf, Frl., Hamburg	Rose		
	Rose		
Sachsenweger, Hr. m. Fr., Köln	Nassauer Hof		
Stadelmann, Hr. m. Fr., Oberlahnstein	Imperial		
Stahl, Hr. Kfm., Hachenburg	Wiesbadener Hof		
Stallmann, Hr. Amtsrichter Dr., Wörrstadt	Sonnenberger Strasse 64		
Stansfeld, Frl., Clifton	Nassauer Hof		
Stawe, Hr. Kfm. m. Fr., Karlstad	Schwarzer Bock		
Stein, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Frankfurt	Quissana		
Steinbach, Hr. Kfm., Helferskirchen	Erbprinz		
Stern, Exzell., Hr. General d. Art. z. D. m. Fr., Kassel	Villa Albion		
Stern, Hr. Dr., Frankfurt	Quissana		
Stern, Frl. Rent., Bonn	Alteesaal		
v. Stoesser, Hr. m. Fr., Aachen	Rose		
Strauss, Hr. m. Fr., Frankfurt	Hotel Krug		
Strihke, Hr. Referendar, Frankfurt	Imperial		
Ströcker, Hr. Kfm., Rothenkirchen	Quissana		
Stöhlen, Hr. Dr., Aachen	Erbprinz		
Swarthow, Hr., Rotterdam	Nassauer Hof		
Swarthow, Fr. m. Tochter, Rotterdam	Quissana		
	Quissana		
Thämer, Hr. m. Fr., Magdeburg	Goldener Brunnen		
Thaw, Hr. Kfm., London	Grüner Wald		
Thilo, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Chemnitz	Taunus-Hotel		
Thomas, Hr. Amtsgerichtsrat, Waltershausen	Europäischer Hof		
Wagner, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Freising	Goldener Brunnen		
Wagner, Hr. Kgl. Forstmeister m. Fr., Planken	Prinz Nikolas		
Wagner, Hr. Kfm., Hanau	Central-Hotel		
Walbröl, Frl., Worms	Zur Stadt Biebrich		
Waltukat, Fr. Rent. m. 2 Töchtern, Pölkallen (Ostpr.)	Adolfallee 29		
Wamm, Hr. Kfm., Berlin	Einhorn		
Wasserruhr, Hr. Fabrikant, Bonn	Viktoria-Hotel		
Weber, Hr. m. Fr., Köln	Westfälischer Hof		
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Einhorn		
Wegener, Hr. Kfm., Essen	Wiesbadener Hof		
Wehl, Hr. Kommerzienrat, Celle	Westfälischer Hof		
Wehmeyer, Hr. Leut., Jülich	Taunus-Hotel		
Weiland, Frl. Lehrerin, Dortmund	Weisse Lilien		
Weiss, Hr. Rent. m. Fr., Darmstadt	Alteesaal		
Weisweiler, Hr. Kfm., Düren	Continental		
Wernerström, Hr. Major, Horis	Englischer Hof		
Wershoven, Hr. Gymn.-Professor Dr., Zosheim	Reichspost		
Wert, Hr. m. Fr., Köln	Wiesbadener Hof		
Weyer, Hr. Kfm., Essen	Happel		
Weyl, Hr. Rechtsanwalt, Düsseldorf	Alteesaal		
Wiener, Hr. m. Fam. u. Erzieherin, Kenley	Sendig-Eden-Hotel		
Wilkins jun., Hr., Bremen	Metropole u. Monopol		
Wilkins, Frl., Bremen	Metropole u. Monopol		
Wilmers, Hr. Kfm., London	Schwarzer Bock		
Wink, Hr. Architekt, Essen	Weisse Lilien		
Winkler, Hr. Kfm., Siegen	Grüner Wald		
Wolf, Hr. Fabrikant m. Fr., Guben	Weisses Ross		
Wolff, Hr. m. Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof		
Woltze, Hr., Weimar	Weisse Lilien		
Zahners, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Zeillinger, Hr. Kfm., München	Grüner Wald		
Baronin v. Ziegeler, Stuttgart	Vier Jahreszeiten		
Baroness v. Ziegeler, Stuttgart	Vier Jahreszeiten		
Zimmer, Hr. Kfm. m. Fam., Luxemburg	Schwarzer Bock		

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 15. März . . .	16 059	8 025	24 084
Am 16. und 17. März .	370	278	648
Zusammen . . .	16 429	8 303	24 732

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich: Städtisches Verkehrs-Büro.

Hotel Quissana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 18. März 1913.
Mrs. Hockmeyer. — Grossgrundbesitzer Tidemann u. Fr. m. Bed. — Fräulein Weigt. — Mr. u. Mrs. Raleigh. — Herr John Leslie Gordon u. Frau. — Frau Keding. — Frl. Stecher. — Herr Liebermann und Frau. — Herr Oppenheim mit Frau und Bed. — Herr Leutnant von Klahr. — Herr Carl Ney m. Frau. — Fräulein Meyer. — Herr Fabrikbesitzer Brainin. — Frau Sluiter m. Familie u. Bed. — Miss Kees. — Frau von Leuzendorf. — Herr Leutnant von Flügge. — Frau Gärtner. — Herr Leutnant Bauermeister. — Herr Schultz. — Herr Capitain Bjoenstad u. Frau. — Herr Rittergutsbesitzer u. Landrat a. D. Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark u. Bed. — Mrs. Simon. — Kaiserlicher Gesandter Excellenz von Syberg u. Fr. — Herr F. Witt u. Frau. — Herr Rittergutsbesitzer Freiherr v. Sternfeld. — Herr v. Sternfeld. — Herr v. Leuzendorf. — Herr Sluiter. — Frau Gräfin Mellin m. Bed. — Herr Universitätsprofessor Dr. J. v. Csillag. — Frau Lewin und Frl. Tochter. — Herr Fabrikbesitzer Sachsenroder u. Frau. — Herr Dr. Goldschmidt. — Herr Hockmeyer. — Frau von Bulow m. Sohn. — Herr Referendar Goldschmidt. — Herr Dr. Stern. — Frau Lapointe. — Herr Prof. Dr. Stein u. Fr. — Herr Schriftsteller Ilg. — Herr Böhrer u. Fr. — Herr Referendar Strihke. — Herr Dr. Fuchs. — Herr Graf v. Mellin. — Mrs. Lichtenstein. — Mrs. Frenkel m. Bed. — Herr Leutnant v. Arnim. — Frau Rosenthal. — Miss Maitland u. Bed. — Herr Möhe u. Frau. — Herr Assessor Dörner u. Frau. — Frau Häger m. Frl. Töchtern. — Frau v. Dehn. — Herr Swarthow. — Frau Swarthow u. Frl. Tochter. — Herr Rittergutsbesitzer de la Vigne.

HOTEL FÜRSTENHOF

Sonnenberger Straße 32 10956

Prachtvolle Lage gegenüber Park und Kurhaus
Zimmer von Mk. 3.-, mit Pension von Mk. 8.- an.

HOTEL RIVIERA

Bierstadter Straße 7

Zentrale ruhige Lage im besten Villen-Viertel — 5 Min. vom Königl. Theater und Kurhaus — Pension von Mk. 7.- an.

Zwei renommierte Häuser mit ganz vorzögl. Verpflegung bei mäßigen Preisen.

Naturelle Weine direkt vom Produzenten
gleicher Comfort und moderne Einrichtung
Thermal- und Kohlensäure-Bäder — Garten.

Besitzer: James Frei.

April — Oktober auch Kurhotel Bad Salzig a. Rh.

Im Luftkurort Weisser Hirsch bei Dresden

vereinigen sich bekanntermassen so viele natürliche Vorzüge, dass der Ruf der hier erzielten Heilerfolge weit über Deutschlands Grenzen gedrungen ist. Weniger bekannt dürfte sein, dass Weisser Hirsch sich auch für Erholungsbedürftige, die keine Kur gebrauchen wollen, sowie für Nachkuren vorzüglich eignet. Es bieten zu diesem Zwecke — völlig unabhängig von dem weltberühmten Dr. Lahmann'schen Sanatorium — das hiesige Kurhaus, viele Privatvillen und Pensionen vorzügliche Verpflegung und Unterkunft. Die ozonreiche, heilsame Höhenluft, ebene Spaziergänge und absolute Ruhe in dem herrlichen Kurparke garantieren für völlige Erholung nach anstrengender Bade- und Trinkkur. Das ganze Jahr geöffnet! Aller Comfort, öffentliches Luftbad, neue Lesehalle vorhanden! Man befrage den Arzt! Weisser Hirsch ist von überall her in rascher und bequemer Fahrt zu erreichen und hat mehrfache Strassenbahnverbindung mit der Residenz Dresden.

Alles Nähere, Prospekte etc. durch die Gemeindeverwaltung.

10672

Hugo Assmann

Feine engl. Damenschneiderei

Wiesbaden

Wilhelmstr. 28 Telephon 2224.

10889

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnitten und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zerkelwurst, auserwählter Malossol- und Schippkaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.

Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerslimonaden. Eis- u. Eisgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstberg-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Pension Fortuna Paulinenstrasse 11

(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension, Komfort, Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. — Niederdruck-Dampfheizung. — Thermalb. Tel. Nr. 922. Preiswerte Pensions-Arrangements. Gesellschaftsräume und Speisesaal im Parterre 10908

Inh.: J. Knipper.



Hotel und Badhaus Goldener Brunnen

Goldgasse 10 u. 12 WIESBADEN Goldgasse 10 u. 12

Elektrische Bahn vom Bahnhof 10901

blaue Linie bis Schlossplatz, rote Linie bis Goldgasse

Bäder direkt aus eigener starker**Thermal-Quelle****Kohlensäure Bäder****Douchen und Brausen**

Zimmer mit Pension, Bad und Trinkkur von Mk. 6.50 an.

Badhaus durch Personen-Aufzug direkt mit den Zimmern verbunden

Tel. 245.

Besitzer: **Louis Weyer.**

Trinkhalle und Ruheräume

auch für nicht im Hause

wohnende Gäste

Zu **Winterkuren** besonders

geeignet

Zentralheiz., auch i. d. Bädern

Amonasro, König

von Aethiopien,

Aida's Vater Hr. Geisse-Winkel

Ein Bote Hr. Schuh.

Erster | Feldhaupt-Hr. Mayer.

Zweiter | mann Hr. Spiess.

Priesterinnen | Frau Kriemer.

Grosse des Reichs, Hauptleute, Leib-

wachen, Krieger, Priester und Priester-

innen, Bajaderen, Negerkneben, ge-

fangene Aethiopier, Sklaven, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und

Memphis zur Zeit der Pharaonen.

* * Rhadames: Hr. Heinrich Schür-

mann vom Stadttheater in Trier

als Gast.

Vorkommende Tänze u. Gruppierungen,

werden ausgeführt von dem gesamten

Ballet-Perseone

Leitung: Frl. Kochanowska.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10¹/₄ Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Mittwoch, den 19. März 1913.

Dutzend- und Fünfzigenkarten gültig

Die Frau Präsidentin.

(Mme. la Présidente.)

Schwank in 3 Akten von Maurice

Hennequin und Pierre Veber.

Deutsch von Hugo Lion.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen

Tricointe, Gerichts-

präsident in Gray Ernst Bertram

Aurore, seine Frau Minna Agte

Denise, beider

Tochter . . . Angelika Auer

Cyprien Gaudet, Justizminister . . . Walter Tautz

Marius, Boten-

meister im

Ministerium . . . Willy Ziegler

Octave Rosimond, Kabinettschef

Gaudet's . . . Rudolf Bartak

La Moulaine, Staats-

anwalt . . . R. Miltner-Schönnau

Pinglet, Untersuchungs-

richter . . . Nicolaus Bauer

Bouquet des Iffs, Beisitzer des

Gerichts . . . Ludwig Kepper

Buenassis, Bureau-

angestellter . . . Willy Schäfer

Poche, Polizist . . . Reinhold Hager

François, Bureau-

vorsteher . . . Carl Graetz

Dominique . . . Nicolaus Bauer

Zwei Möbelträger { Willy Langer

Gobette, Bühnen-

künstlerin . . . Stella Richter

Sophie, Mädchen bei

Tricointe . . . Käte Ruf

Angeline, Schau-

spielerin . . . Mascha Graben

Juliette . . . Elsa Erler

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9¹/₂ Uhr.**Operetten-Theater.**

Mittwoch, den 19. März 1913.

Der liebe Augustin.

Operette in drei Akten von Rudolf

Bernauer und Ernst Welisch.

Musik von Leo Fall.

Personen.

Bogumil, Regent

von Thessalien . . . E. Nothmann

Helene, s. Nichte Camilla Boré

Gjuro, Minister-

präsident . . . Otto Parei

A. Kremers, Schneiderei Damenschneider 10 Jahre I. Zuschneider i. Pa. J. Bacharach hier. Kirchgasse 27. — Telefon 2869.

Spezialität 10883

Schneiderkleider
in erstklassiger Ausführung.
Grosses Stofflager.

Rheumatismus, Gicht und Ischias.

spez. kurze Behandlung. Grösster Erfolg. Viele Dankschr.

Sprechst. 9—12 und 3—6 Uhr, nur Wochentags. 10941

Felix May, Langgasse 39.

Nach mehrjähriger spezieller Ausbildung
in den inneren Krankheiten, u. a. als
Assistent von Prof. Krönig und Prof.
Magnus-Levy in Berlin, habe ich mich in

Wiesbaden, Taunusstrasse 9,
(gegenüber dem Kochbrunnen)

10992

als

Spezialarzt für innere Krankheiten
niedergelassen. **Dr. von Dymiński.**



Vorzüglich
leichtverdaulich und nahrhaft ist
Stenler Zwieback

Feinste Zugabe zu Aufguss-

getränken, Milch oder Wein

Magenleidenden ärztl. empfohlen

Ferd. Stenler, Hoflieferant

Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik

Gegr. 1788, Friedrichsdorf (Taunus).

Depôt August Engel Taunusstrasse 12-14.
Gegenüber der Rinkirche
Wilhelmstr., Ecke Rheinstr.

Stimmbildung — Atemgymnastik.

Stimmbildung nach Kehlkopfoperationen, Kräftigung Asthmatischer u. Vor-

bereitung z. Gesangstudien. Ablesen v. d. Lippen — Unterricht geg. Stottern.

C. Schleuder

10979

Dipl. Lehrerin der Stimmbildungs-Methode Prof. Engel's, Dresden.

Wiesbaden, Frankfurterstrasse 12. Haus Wenden.

Telephon 6279.

Sprechstunden 4¹/₂ bis 5¹/₂.

regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 10730

Telephon:
12, 124, 2376.



Biophon- Theater

10998

Hotel Metropole

Wilhelmstr. 8

Mittwoch und Donnerstag

Unter anderem:

Das goldene Horn,

Bilder rund um Konstantinopel.

Der Schatz von Trockenbach

Schauspiel in 3 Akten.

**Samstag grossartiges
Programm.**

Nach Umbau neu eröffnet:
Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12

(Nahe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder,**Briefpapiere 10635****Luxus-Porzellan-Figuren****Antiquitäten****Leihbibliothek — Operntexte****Modernes Antiquariat.**

Wir reparieren
Ihre Schirme schnell
und preiswert. Sie
sparen Geld dabei.
Grosse Lager in
Schirmen und Stöcken
Molz & Forbach
G. m. b. H.
Telephon 3629.
10649
Webergasse 14.

Nicola, Fürst von
Mikoliz . . . H. Wendenhöfer
Oberst Burko . . . Willi Rücker
Hauptmann Mirko . . . Charles Auen
Pips, Führer . . . Mary Meissner
Pasperdu, Advokat . . . Ernst Hohenfels
Augustin Hofer,
Klavierlehrer . . . Hans Kugelberg
Jasomirgott, Kammer-
diener der Prinzessin
Helene . . . Octav Witte d'Albert
Anna, seine Tochter B. Trutschmüller
Sigilloff, Gerichts-
vollzieher . . . Paul Kurz
Matthaus, Laien-
bruder u. Kloster-
pförtner . . . Br. Jankowiak
Erster | Diener . . . Hans Bürger
Zweiter | Diener . . . Karl Platen
Hofdamen, Hofherren, Parlaments-
mitglieder, Offiziere, Beamte, Musiker,
Soldaten, Diener, Zofen u. s. w.
Der erste und zweite Akt spielen im
Palaste der Residenz Bogumils, der
dritte Akt spielt im ehemaligen
Stammsschloss der Dynastie.
Zeit: Gegenwart. Ort: Thessalien.
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¹/₄ Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Mittwoch, den 19. März 1913.

Übern grossen Teich.

Lebensbild mit Gesang und Tanz in

5 Akten von Adolph Philipp.

Personen.

Christian Wörmann,

ein reicher

Brauer . . . Adolf Willmann

Ernst | s. Kinder Emma Christ

Emilie | s. Kinder Magda Behrens

Baron Egon von

Schlippenbach . . . Ed. Heuberger

Heinrich Lehmkuhl,

Brauer . . . Alfred Dannert

Catharina, seine

Schwester . . . Rita Ramin

Trienlieschen, seine

Schwester . . . Frz. Heuberger

Miene Brandt,

Dienstmädchen . . . Marg. Hamm

Hulda Knorpe,

Maschinen-

näherin . . . Ella Wilhelm

Louis Strunkohl . . . M. Deutschländer

Jeremias Hitzköpfe

Max Ludwig

Bärbele, s. Frau . . . Lina Toldte

Hannele . . . Ottilie Grunert

Fannele . . . Elisabeth König

Käthele . . . Annie Eisenhut

Josef . . . Berthold Schwarz

Franz . . . Alfred Auernbach

Jakoble . . . Fritz Willert

Hans . . . Martin Löser

Mohrmann, Buch-

halter . . . K. Bergschwenger

Ein Kapitän . . . Ferdi Weiburg

Ein Policeman . . . Berndt Kowalski

Ein Einwanderungs-

kommissar . . . Heinz Berton

Ein Kellner . . . Friedr. Katzmann

1. Brauersknecht . . . Heinr. Neumann

2. Brauersknecht . . . Willi Lang

Louise . . . Kl. Selb

Leopold . . . Kl. Wächter

Kinder von Louis Strunkohl

und Hulda Knorpe

Heinrich . . . Kl. Borger

Emilie . . . Kl. Macher

Kinder von Ernst Wörmann

und Trienlieschen

Einwanderer verschiedener Nationen.

Brauer, Matrosen, Gäste usw.

Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende 11 Uhr.

Treff Bube?

10983